

Serie 6: Soundprozesse (2001 – 2005)

da38_226_3	Widor Toccata F "gesamplet"	05:12	2001
da38_290_2	Oberflächen – Wasser	04:27	2005
da38_292_3	Kaskaden	04:31	2005
da38_221_1	Blitzende Klänge	02:48	2001
da38_229_4	Sprachliche Artefakte	03:09	2001
da38_284_1	Artefakte 2	06:39	2005
da38_289_2	Artefakt und Natur	04:29	2005
da38_294_2	Vorn und hinten	05:44	2005

Serie 7: Mutationen klassischer Werke und Soundprozesse (1999 - 2005)

In dieser Serie werden quasi geschichtlich klassische Soundprozesse verbunden mit einer historischen digitalisierten Orgel. Auf dieser Orgel werden klassische Werke nicht interpretiert sondern vom Computer variiert. Die Variationen und Produktionen haben hier das vordergründig Gegebene ersetzt.

Orgel experimentell

mc_2001_4	Vierne 3. Symphonie Finale	02:57	1999?
mc_2002_A1	Beethoven 5. Symphonie 1. S.	07:14	1999?
mc_2002_B4	C. Franck	07:53	1999?
mc_3001_B2	Schubert Impromptu As	06:52	1999?
m_3001_A5	Vierne 6. Symphonie Scherzo	03:42	1999?

Soundprozesse

mc_aks_2_a	Ziehende Wolken	02:46	2001?
mc_aks_2_b	Unebenheiten	06:16	2001?
da38_202_2	Klangschichtungen	07:33	2001
da38_292_3	Schichten und Kaskaden	04:34	2005
dat_001_1	Drehungen	06:01	2000
dat_003_5	Hintergründiges	06:30	2008
dat_337_2	Klassisch benennbar	05:20	1999

Serie 8: Orgel experimentell (2013) und Soundprozesse (2001 – 2005)

Die Arbeit im Studio setzt bei allem Umfang gewisse Einschränkungen voraus. So wurden im Jahr 2013 mehrere digitalisierte Orgeln mit Computerprogrammen bearbeitet und verändert. In Ergänzung zu der Schnitger-Orgel in Cappel stand hier die barocke Trost-Orgel in Waltershausen in digitalisierter Form zur Verfügung. Der Computer wurde hier nicht nur zur Klangumgestaltung benutzt sondern auch zur Metamorphose von Notentexten (Orgel-, Klavier-, -Orchesterwerke).

Schnitger-Orgel digital: Register-Improvisationen

mc_8028_2	Register-Improvisation	12:31	2013
mc_8050	Schnitte und Teile	19:16	2013
mc_8045_2	Fuge und Cluster	10:53	2013

Schnittger digital: Metamorphosen

mc_8049_3	Bach Ital. Konzert 1.S.	03:20	2013
mc_8022_4	Chopin Étude gis-Moll 1	02:49	2013
mc_8039_4	Chopin Étude gis-Moll 2	02:02	2013
mc_8038_2	C. Franck Fantasie A	08:18	2013
mc_8040_2_3	Vierne Symphonie VI, 3	04:00	2013
mc_8032_2	Vierne Symphonie V Finale	04:44	2013
mc_8027_3	Widor Toccata F	05:02	2013
mc_8026_2	Bach Toccata F	07:25	2013
mc_8028_1	Bach h in Clustern	08:36	2013
mc_8033_2	Schubert Impromptu As	07:14	2013
mc_8041_2	Mozart Symphonie g-Moll	09:28	2013
mc_8036_3	Beethoven Eroica	06:44	2013

Trost-Orgel digital: Improvisationen

mc_8012_2	Freie Improvisation 1	10:24	2013
mc_8009_1	Freie Improvisation 2	23:16	2013
mc_8013_2	Freie Improvisation 3	11:14	2013

Trost-Orgel-digital: Metamorphosen

mc_8001_1	Bach Toccata F Mt. 1	06:28	2013
mc_8003_3	Bach Toccata F Mt. 2	06:07	2013
mc_8004_2	Widor Toccata F	04:10	2013
mc_8004_5	Mondscheinsonate	08:06	2013
mc_8005_1	Vierne Symphonie III Finale	04:30	2013
mc_8005_4	Vierne Symphonie VI Scherzo	04:33	2013
mc_8006_3	Mozart Sinfonie g Mt. 1	05:15	2013
mc_8006_2	Mozart Sinfonie g Mt. 2	06:08	2013
mc_8007_2	Bach Trio C Mt. 1	05:08	2013
mc_8007_4	Bach Trio C Mt. 2	05:29	2013
mc_8008_1	Bach Trio C Mt. 3	05:51	2013
mc_8010_1	Bach Präludium C Mt. 1	05:03	2013
mc_8010_2	Bach Präludium C Mt. 2	05:10	2013

Soundprozesse

da38_221_1	Zwischenspiel	02:50	2001
da38_251_4	Klingendes Polyversum	10:14	2002
da38_291_3	Wellenartige Klänge	12:07	2005
da38_256_2	Abgestufte Klangprozesse	07:50	2003
da38_251_6_2	Endlos 2	12:38	2002
da38_299_1	Ziehende Klänge	09:40	2005
da38_251_6_1	Endlos 1	10:55	2002

Serie 9: Erweiterung und Auflösung von klassischen Tonsystemen (1999 - 2014)

Diese Serie zeigt noch einmal einen geschichtlichen und inhaltlichen Prozess einer persönlichen experimentellen Soundgestaltung. All die Klangprozesse mit analogen Geräten korrespondieren mit einem aktuellen live und

lebendig gespielten Instrument. Das Verbindende ist die Erweiterung und Auflösung von klassischen Tonsystemen. In den Soundprozessen klingt manchmal Das traditionelle System durch, in dem experimentellen Spiel auf der Orgel ist bewusst eine „Störung“ und Denaturierung des klassischen Systems angestrebt worden.

Orgel experimentell

em	2014_1	Freie Orgel-Improvisationen 1	07:32	2014
em	2014_2	Freie Orgel-Improvisationen 2	07:06	2014
em	2014_3	Freie Orgel-Improvisationen 3	05:26	2014
em	2014_4	Freies Spiel mit denaturierten Tönen 1	02:35	2014
em	2014_5	Freies Spiel mit denaturierten Tönen 2	02:30	2014
r09	LK	Improvisation im dunklen Raum	13:42	2014

Soundprozesse

dat_001_2	Klangkaskaden	06:53	2000
dat_003_3	Schaukelnde Sounds	05:06	2008
dat_336_1	Sprachliches Auf und Ab	05:32	1998
dat_336_p	Hintergrundmusik	05:38	1998
dat_339_2	Artefakte	06:14	1997
dat_340_3	Klänge sprechen	04:30	1999?
dat_337_2	Ablauf in Moll	05:41	1999

Serie 10: Soundprozesse - Schwingungsabläufe und Wellenformen (2007 - 2010)

Keine wohl strukturierte Musik, keine bekannte kodifizierte erkennbare Sprache sondern Schwingungsabläufe, Wellenformen, die man wahrnehmen kann und die nicht auf einer Sprache beruhen. Statt dessen die Realisation der naturgegebenen quasi unendlichen Möglichkeiten der Kombination. Einige Prinzipien: Wiederholung, Ruhe und Bewegung, die Zeit bewegt sich oder bleibt stehen.

da38_474_2_2	Zeitlose Klangereignisse	12:18	2010
da38_475_2_2	Komplexe Soundsymphonie mit Virus	05:00	2010
dat_081_2_2	Musikalischer Ablauf	04:26	2008?
dat_082_3_3	Soundsymphonie	10:33	2009
dat_083_3_2	Sich hinziehender Soundablauf	05:59	2007